

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/10

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006
Datum / überarbeitet am: 19.09.2007
Produkt: **PERFEKTHION S**

Version: 3.0

152 54 I
(30056658/SDS_CPA_AT/DE)
Druckdatum 21.09.2007

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

PERFEKTHION S

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Insektizid

Firma:

BASF Aktiengesellschaft
67056 Ludwigshafen
GERMANY

Kontaktadresse:

BASF Oesterreich GmbH
EUC/W
Kolingasse 12
1090 Wien
AUSTRIA
Telefon: +43 1 87890-136
Telefax-Nummer: +43 1 87890-120
E-Mailadresse: doris.fruehauf@basf.com

Notfallauskunft:

Telefon: +49 180 2273-112
Telefax-Nummer: +49 621 60-92664

2. Mögliche Gefahren

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Insektizid, Emulsionskonzentrat (EC)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Dimethoat

Gehalt (W/W): 45,5 %
CAS-Nummer: 60-51-5
EG-Nummer: 200-480-3
INDEX-Nummer: 015-051-00-4
Gefahrensymbol(e): Xn
R-Sätze: 21/22

Cyclohexanon

Gehalt (W/W): 48 % - <= 50 %
CAS-Nummer: 108-94-1
EG-Nummer: 203-631-1
INDEX-Nummer: 606-010-00-7
Gefahrensymbol(e): Xn
R-Sätze: 10, 20

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen, Arzthilfe. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006
Datum / überarbeitet am: 19.09.2007
Produkt: **PERFEKTHION S**

Version: 3.0

152 54 I
(30056658/SDS_CPA_AT/DE)

Druckdatum 21.09.2007

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, Arzthilfe. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), bei Cholinesterasehemmung: Atropin.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid, Stickoxide, Schwefeloxide, Phosphorverbindungen

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Bei Resten: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt ist brennbar. Dämpfe können mit Luft ein zündfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. Trennung von Basen.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Feuchtigkeit schützen. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 18 Monate

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: -5 °C

Das Produkt kann bei Unterschreiten der Grenztemperatur kristallisieren.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 25 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

108-94-1: Cyclohexanon

MAK-Wert 20 mg/m³ ; 5 ppm (MAK (AT))

STEL-Wert 80 mg/m³ ; 20 ppm (MAK (AT))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 4x15 MIN

Hauteffekt (MAK (AT))

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

Zu beachten ist die Grenzwerteverordnung (Österreich) in der jeweils gültigen Fassung.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz beim Auftreten von Gasen/Dämpfen. Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z. B. EN 14387 Typ A).

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	blau
Geruch:	übelriechend
pH-Wert:	5,5 - 7,5 (1 g/l, 25 °C)
Kristallisationstemperatur:	< -10 °C
Flammpunkt:	ca. 47 °C
Untere Explosionsgrenze:	1,50 %(V)
Obere Explosionsgrenze:	8,90 %(V)
Zündtemperatur:	290 °C (DIN 51794)
Dichte:	1,07 - 1,13 g/cm ³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	emulgierbar
Viskosität, dynamisch:	ca. 10,7 mPa.s (20 °C)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Temperatur: > 25 °C

Thermische Zersetzung:

Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:
Alkalien

Gefährliche Reaktionen:
Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Mögliche thermische Zersetzungsprodukte:
Schwefeldioxid, Schwefelwasserstoff, Phosphorsäure

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD50 Ratte (oral): > 200 - < 2.000 mg/kg

LC50 Ratte (inhalativ): > 3,45 - < 5,4 mg/l 4 h

LD50 Ratte (dermal): > 4.000 mg/kg

Reizwirkung

Primäre Hautreizung Kaninchen: Nicht reizend.

Primäre Schleimhautreizungen Kaninchen: Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung

Meerschweinchen: Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.
Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf den Wirkstoff.

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Die Substanz verursacht eine Senkung der Cholinesterase-Aktivität.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Angaben zu: Dimethoat

Fischtoxizität:

*LC50 (96 h) 6.2 ppm, *Oncorhynchus mykiss**

*LC50 (96 h) 6.0 ppm, *Lepomis macrochirus**

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006
Datum / überarbeitet am: 19.09.2007
Produkt: **PERFEKTHION S**

Version: 3.0

152 54 I
(30056658/SDS_CPA_AT/DE)

Druckdatum 21.09.2007

Angaben zu: Dimethoat
Aquatische Invertebraten:
EC50 (48 h) 3.32 ppm, Daphnia magna

Angaben zu: Dimethoat
Wasserpflanzen:
EC50 (72 h) 282,3 mg/l, Desmodemus subspicatus

Persistenz und Abbaubarkeit

Angaben zur Elimination:
> 70 % DOC-Abnahme (OECD 302B; ISO 9888; 88/302/EWG, Teil C) Aus dem Wasser gut eliminierbar.

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Abfallschlüssel (landesspezifisch)(Österreich):
53103 Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln

Ungereinigte Verpackung:
Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Gefahrenklasse:	6.1
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 3017
Gefahrzettel:	6.1, 3
Technische	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLUESSIG, GIFTIG,
Versandbezeichnung:	ENTZUENDBAR (enthält DIMETHOAT 46%, CYCLOHEXANON)

RID

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 19.09.2007

Version: 3.0

Produkt: **PERFEKTHION S**

152 54 I

(30056658/SDS_CPA_AT/DE)

Druckdatum 21.09.2007

Gefahrenklasse:	6.1
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 3017
Gefahrzettel:	6.1, 3
Technische	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLUESSIG, GIFTIG,
Versandbezeichnung:	ENTZUENDAR (enthält DIMETHOAT 46%, CYCLOHEXANON)

Binnenschifftransport

ADNR

Gefahrenklasse:	6.1
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 3017
Gefahrzettel:	6.1, 3
Technische	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLUESSIG, GIFTIG,
Versandbezeichnung:	ENTZUENDAR (enthält DIMETHOAT 46%, CYCLOHEXANON)

Seeschifftransport

IMDG

Gefahrenklasse:	6.1
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 3017
Gefahrzettel:	6.1, 3
Marine pollutant:	JA
Technische Versandbezeichnung:	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLUESSIG, GIFTIG, ENTZUENDAR (enthält DIMETHOAT 46%, CYCLOHEXANON)

Sea transport

IMDG

Hazard class:	6.1
Packing group:	III
ID number:	UN 3017
Hazard label:	6.1, 3
Marine pollutant:	YES
Proper shipping name:	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE (contains DIMETHOATE 46%, CYCLOHEXANONE)

Lufttransport

IATA/ICAO

Gefahrenklasse:	6.1
Verpackungsgruppe:	III
ID-Nummer:	UN 3017
Gefahrzettel:	6.1, 3
Technische Versandbezeichnung:	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLUESSIG, GIFTIG, ENTZUENDAR (enthält DIMETHOAT 46%, CYCLOHEXANON)

Air transport

IATA/ICAO

Hazard class:	6.1
Packing group:	III
ID number:	UN 3017
Hazard label:	6.1, 3
Proper shipping name:	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE (contains DIMETHOATE 46%, CYCLOHEXANONE)

15. Vorschriften**Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**Einstufung/Kennzeichnung in Übereinstimmung mit der österreichischen Gesetzgebung.:

Gefahrensymbol(e)

Xn	Gesundheitsschädlich.
N	Umweltgefährlich.
R-Sätze	
R10	Entzündlich.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
S25	Berührung mit den Augen vermeiden.
S28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel ... (vom Hersteller anzugeben).
S36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: DIMETHOAT, CYCLOHEXANON

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):
Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes (Österreich) und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xn	Gesundheitsschädlich.
21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
10	Entzündlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 19.09.2007

Produkt: **PERFEKTHION S**

Version: 3.0

152 54 I

(30056658/SDS_CPA_AT/DE)

Druckdatum 21.09.2007

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.